

in der Selbstzerfaserung seelischer Vorgänge und Wandlungen . . . ihm ist eine reine Höhenluft edler Gesinnung eigen und die kühne Wahrheitsliebe eines Dichters, der nur schreibt, was er wirklich fühlt und was seine Ueberzeugung ist. —

Strassburger Post vom 17. Februar 1894 . . . giebt einen merkwürdig umfassenden und nahezu plastischen Begriff von dem seltsamen Norwegen und seinen Geistesrichtungen, seinen Menschen und seiner Litteratur, gar nicht zu reden von der Fülle von kräftiger Charakterisierungskunst und stellenweise ergreifender Darstellung.

Hamburger Correspondent vom 4. März 1894. Unter der Zahl nordischer Dichter und Schriftsteller, die seit einem Jahrzehnt und länger im steigenden Masse das literarische Publikum in Deutschland interessieren, gehört Knut Hamsun zu den jüngsten und eigenartigsten . . . ein Virtuose der Stimmungsmalerei, ein wahrer Anatom des Seelenlebens. . . . Von wunderbarem Zauber sind seine Naturschilderungen.

Breslauer Zeitung vom 4. März 1894. Hamsun giebt einige Gefühls- und Stimmungsanalysen, die zum Feinsten und Zartinnigsten gehören, was in dieser Art je geschrieben worden ist, und die sich unmittelbar neben Dostojewski, Paul Bourget . . . sehen lassen können . . .

Der Kunstwart Aprilheft 1894. Das vorliegende Buch verdient unsere besondere Beachtung. Denn es bezeichnet vielleicht die äusserste Spitze, bis zu der eine richtige Abzweigung der modernen Litteratur sich verfeinert hat . . . Was der Verfasser an seelischer Kleinmalerei bietet, scheint mir schlichtweg bewunderungswürdig in seiner Art. . . .

Ferner erschien und ist durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu beziehen:

Auflage 10 000. Preis 50 ₤.

Georg Brandes Nationalgefühl.

Georg Brandes bietet uns hier das Resumee seiner tiefen und klaren Anschauungen über die Politik und die Litteratur des modernen Staates. Der Verlag hat im Geiste der Brandes'schen Schrift den Ueberschuss aus deren Verkauf für eine litterarische Preisarbeit ausgesetzt und Georg Brandes das oberste Preisrichteramt übernommen.

Albert Langen,
Köln u. Paris, 112 Bd. Malesherbes.

A. Hartleben's Verlag.

[17759]
Soeben erschien der 23. Band von:

Collection Hartleben.

Eine Auswahl der
vorzüglichsten Romane aller Nationen.
Zweiter Jahrgang.

In vierzehntägigen Bänden von 10 bis 12 Oktavbogen Inhalt, schön ausgestattet, gut gedruckt und elegant gebunden, zum Preise von

75 ₤ pro Band.

Pränumeration für ein Jahr (26 Bände)
19 ₤.

Inhalt des zweiten Jahrganges:

- I.—III. Kraszewski, J. J., Am Hofe August des Starken (Die Gräfin Cosel).
- IV. Robetta, Girolamo, Der erste Liebhaber.
- V.—VI. Delpit, Albert, Theresine.
- VII. Hofegger, P. A., Streit und Sieg.
- VIII. Dumas, Alex., Sohn, Diana de Lys.
- IX.—XI. Perlofsjohn, A., Wallenstein's erste Liebe.
- XII. Vesozzi, Max, Späte Einsicht.
- XIII.—XIV. Sue, Eugen, Kinder der Liebe.
- XV. Degré, M., Blaues Blut.
- XVI.—XVII. Sand, George, Bekenntnisse eines jungen Mädchens.
- XVIII.—XX. Bell, Currer, Die Witze aus Lowood.
- XXI.—XXII. Flaubert, G., Madame Bovary.
- XXIII. Gasfel, J., Eine Nacht.
- XXIV.—XXVI. Dumas, Alex., Der Chevalier von Maison Rouge.

Inhalt des beendeten ersten Jahrganges
der Collection Hartleben:

- I—IV. Carlon, Emilie, Der Vormund. —
- V, VI. Dumas, Alexander, So sei es. — VII, VIII. Sue, Eugen, Miß Mary. — IX. Zolai, Mor., Halil Patrona (Die weiße Rose). —
- X. Sand, George, Die kleine Fadette. (Die Grille). — XI, XII. Mügge, Theodor, Verloren und gefunden. — XIII, XIV. Thakeray, William, Die Geschichte Heinrich Edmonds. —
- XV. Turgenjew, Iwan, Frühlingsfluthen. —
- XVI. Raquet, August, Liebe und Verrath. —
- XVII—XIX. Dumas, Sohn, Roman aus dem Leben einer Frau. — XX. Féval, Paul, Der schwarze Bettler. — XXI, XXII. Sandeau, Julius, Balceuse. — XXIII, XXIV. Berthet, Elise, Der Wolfmensch. — XXV, XXVI. Answorth, Harrißon, Der Verschwander.

Diese 26 Bände stehen ganz oder teilweise à cond. in einem Exemplar für Ihr Lager zu Diensten.

Jeder Band 75 ₤ ordinär.

— Jeder Band ist einzeln verkäuflich. —

Bezugsbedingungen:

Jeder Band der **Collection Hartleben** kostet gebunden 75 ₤. **Band 1** in jeder **Bahl à condition**, die Fortsetzung nur bar. Barpreis jedes Bandes 50 ₤, 11/10 Exemplare. Ab 100 Kontin. à 45 ₤ bar ohne Freixemplare. **Jeder Band wird einzeln abgegeben.** Band 1 bei einer Kontinuation von 11/10 Exemplaren gratis.

Die Pränumeration von 26 Bänden (ein Jahrgang) kostet 19 ₤ ord., 12 ₤ 50 ₤ bar, 11/10 Exemplare.

Wir bitten Sie höflichst um Ihr fortgesetztes freundliches Interesse für „Collection Hartleben“, welche auch zum Einzelverkauf als Reise- und Badelektüre vorzüglich geeignet ist.

Hochachtungsvoll

Wien. **A. Hartleben's Verlag.**

[18357] In meinem Verlage erschien:

Himmliche und irdische Liebe

Roman

von

Victor Naumann.

Ein Band 8°. Ca. 20 Bogen. Vornehme Ausstattung.

— Preis 3 ₤ ord. —

Da die Presse bisher leider keine eingehende Würdigung des vortrefflichen Buches brachte, möchte ich Ihnen nachstehend einige Auszüge aus Briefen an den Verfasser geben, die mir im Original vorliegen.

Einer unserer bedeutendsten deutschen Künstler schreibt:

Ich halte Ihr Buch für ein psychologisch meisterhaft gedachtes und gemachtes Werk. Sie haben es verstanden, das Sachfen und Forscherden des dunklen Verhängnisses in packender Form und in überzeugendster Wahrheit darzustellen. Der Schluß ist geradezu brillant.

Ein Generalsuperintendent äußert sich wie folgt:

Es muß und wird gewiß allgemein anerkannt werden, daß der Verfasser der Erzählung bedeutende Studien gemacht, mit philosophischen, besonders psychologischen Problemen sich beschäftigt hat, aber auch mit einer ganz ungewöhnlichen Begabung zur schriftlichen Darstellung ausgerüstet ist.

Ein bekannter Archäologe urteilt:

Bei Ihrer Sprache mit den kurzen, jagenden Sätzen pocht mir das Herz. Einzelne Scenen sind so wahr und tief, daß sie meine stumpfgewordenen Nerven doch bis zu Thränen erschüttert haben. Ihre Dichtung hat auf mich den Eindruck des Großen und in der zeitgenössischen Litteratur der Deutschen an Wert dem Höchsten an die Seite zu stellenden, in seiner Art Unvergleichbaren gemacht.

Sie wollen aus Vorstehendem ersehen, daß **Victor Naumann's Himmliche und irdische Liebe** die landläufige Romanlitteratur bei weitem überragt, daß es ein außergewöhnlich bedeutendes Werk, für dessen Empfehlung man Ihnen allseitig Dank wissen wird. Vielleicht interessiert es Sie zu erfahren, daß **Victor Naumann's** erstes dramatisches Werk, das Schauspiel „**Markus**“ auf der Bühne des **Kgl. Schauspielhauses in Berlin** in Scene gehen wird.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33% und 7/6 und bitte zu ver-langen.

Dresden-Blasewitz, Ende April 1894.

Heinrich Minden.